

## Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Insbesondere im Zusammenhang mit derzeit *aktuellen Diebstählen aus Bankschließfächern* wurden in den letzten Tagen eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter sprechen sehr oft hochdeutsch und warnen vor solchen, kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder ihre Wohnung, den Sie nicht kennen
- Erstaten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis